Vorläufige Anzeige

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **61 (1967)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aspekt rückständig ist? Zu keiner Zeit hat der ‚Westen' – von Frankreich abgesehen – so sehr an Prestige verloren wie durch die amerikanische Politik gegenüber farbigen Völkern in Santo Domingo, im Kongo, in Ghana, in Vietnam und in Indonesien.

Es wird – *es muss* der Tag kommen, an dem die farbigen Völker mit uns in gleicher Weise verfahren wie wir mit ihnen. Es ist unmöglich, dass dieser Tag ausbleibt. Es werden dann wahrscheinlich die 800 Millionen Chinesen sein, die das Gottesurteil vollziehen.

Ich habe schon mehrmals gesagt: Wir werden alle an den Amerikanern zugrunde gehen. Man kann es nicht häufig genug wiederholen.»

Müssen wir an den Amerikanern zugrunde gehen? Ihre Vermessenheit kann auch – und wird sicher – an sich selber zugrunde gehen. Der amerikanische Hochschullehrer Frederick L. Schuman schreibt in einem persönlichen Nachrichtenblatt an seine Freunde, das die «Monthly Review» (Februar 1967) anführt: «Meine Ansicht ist, dass die Vereinigten Staaten dem nationalen Selbstmord näherstehen als jemals seit dem Bürgerkrieg, und dass der Krieg gegen Vietnam – eingerechnet die Schande von 1846 und 1898 (Krieg gegen Mexiko um Texas und Krieg gegen Spanien um Kuba) – der schmachvollste Krieg ist, der je im Namen der Republik geführt wurde.» Möge der Zusammenbruch der amerikanischen Imperiumspolitik nur nicht in eine Weltkatastrophe einmünden!

9. März *Hugo Kramer*

Vorläufige Anzeige

Am 30. April 1967 findet die Jahresversammlung der Religiös-sozialen Vereinigung und der Freunde der Neuen Wege statt.

Haus des VHTL (gegenüber Bahnhof Wiedikon).
Um 9.30 Uhr spricht Oberkirchenrat Dr. Heinz Kloppenburg.
Thema wird in der Aprilnummer der «Neuen Wege» bekanntgegeben.

Zu Vortrag und Diskussion sind auch weitere Interessenten freundlich eingeladen. *Die Vorstände.*